

[48534] Bei Unterzeichnetem befindet sich [48695]  
unter der Presse:

## Der Möbeltischler

für das  
**bürgerliche Wohnhaus**  
in allen seinen Räumen.

### Vorlagen zu Möbeln

für  
Wohn-, Speise- und Schlafzimmer,  
Gesellschafts- und Arbeitszimmer,  
für Toilette, Garderobe, Vorfaal,  
Contor, Küche u. s. w.

in den jetzigen gangbarsten Formen der  
Renaissance, des Rokoko &c.

Mit  
besonderer Rücksicht auf das bür-  
gerliche Bedürfnis, wie auf leichte  
und billige Herstellung.

Von

**Max Graef,**

Architekt für Innenräume in Erfurt.

**Fünfte verbesserte Auflage.**

40 Foliotafeln

mit ausführl. Text in Mappe.

(Preis ca. 10 M.)

☛ Dieses beliebteste aller Tischler-  
werke ist bereits in weit über 20000 Ex.  
verbreitet und mit großer Leichtigkeit ab-  
zusetzen.

Sch ersuche, baldgefälligst zu verlangen!

Weimar, Ende November 1898.

**B. F. Voigt.**

## Adels-Kalender 1894

2 M ord., 1 M 50 ₤ netto,  
1 M 25 ₤ bar u. 7/6, 15/12.

**Ein Probe-Exemplar mit 50%.**

A cond. nur bei gleichzeitiger  
Barbestellung.

**Hocheleganter Einband.**

**Inhalt den Kreisen angemessen.**

**Ein vornehmes Hausbuch für den  
deutschen Adel.**

Ein besonderes Cirkular  
wird nicht erlassen. Der  
Adelskalender wurde im vori-  
gen Jahre in grossen Quanti-  
täten abgesetzt, wir dürfen  
deshalb auch für den vor-  
liegenden Jahrgang um reges  
Interesse bitten.

Berlin S.W. 47,  
Katzbachstr. 10.

**A. Dressel's Verlag.**

[48527] Demnächst erscheinen neue Auf-  
lagen von:

**Christliches Vergissmeinnicht**  
und

**Klassisches Vergissmeinnicht.**

Geh. 1 M 20 ₤ ord., m. Goldschn. 1 M 50 ₤ ord.  
A cond. 25%, bar 33 1/3 %, 10 Expl. 40%.

Grosse Parteen nach Uebereinkunft.

Bielefeld. **A. Helmich's Verlag.**

## Kontinuationsangabe Das Frauenbuch.

[48758]

☛ **Die zweite Lieferung**

von

## Das Frauenbuch

Ein ärztlicher Ratgeber für  
die Frau, in der Familie und  
bei Frauenkrankheiten

von

**Frau Dr. med. S. Adams**  
praktische Ärztin an der Lungenheilanstalt  
Nordrach

— **erscheint Anfang Dezember.** —



Ein schwerer Reiseunfall hat leider  
die Frau Verfasserin mehrere Wochen  
an der Fertigung des Manuscripts ver-  
hindert; heute erhaltene Nachricht mit  
weiterer Manuscriptsendung setzt uns  
jedoch in den Stand mitzuteilen, daß in  
der Folge das regelmäßige Erscheinen  
der ferneren Lieferungen gesichert ist.

Zu unserem Bedauern war es uns  
bisher nicht möglich, dem enormen An-  
sturm um Vertriebsmaterial immer voll  
gerecht zu werden. Inzwischen haben wir  
uns durch umfangreiche Nachdrucke derart  
versehen, daß wir allen Wünschen ent-  
sprechen können.

Handlungen, welche ihre Continuation  
noch nicht bestellt haben, bitten wir höf-  
lich um baldige Aufgabe.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 25. November 1898.

**Süddeutsches Verlags-Institut.**